



## Die Linie

Am Anfang war die Welt,  
der Start von Deiner Linie.  
Gezackt wie eine Pinie,  
läufst auf zum großen Held.

Gehst nun zum nächsten Akt,  
die Mitt' von Deiner Linie.  
Blühst hell wie die Robinie,  
mit zweitem Strich Kontakt.

Verlierst komplett die Schwingung,  
das End' von Deiner Linie.  
Verwelkst wie die Geranie,  
gefühl mit Anstrengung.

Dein Dasein fast verlebt,  
läßt los von Deiner Linie.  
Urplötzlich schwingt sie wieder,  
verschieb den Punkt, gelebt!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).